

Gerettet aus großer Not

von Br. Thomas Gebhardt

Matthäus 13:16-18

Aber glücklich sind eure Augen, daß sie sehen, und eure Ohren, daß sie hören! Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben zu sehen begehrt, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Heute möchte ich darüber sprechen, wie wunderbar es ist, Gottes Wort zu hören. Die Bibel zeigt uns, dass es ein großer Wunsch der Propheten und auch der Gerechten war, von Gott eine wunderbare Botschaft zu hören, aber vielen war dieses Vorrecht nicht zuteilgeworden. Das ist heute noch genauso. Viele Menschen suchen Antworten auf viele Fragen; sind Sie auch so ein Suchender? Was haben Sie für Fragen? Was erwarten Sie vom Leben?

Die Menschen damals wie heute, sehnten sich nach Erlösung. Sie mussten unter Unrecht leiden, hatten mit unheilbaren Krankheiten zu kämpfen, litten Not in ihrer Seele, aber die Menschen, die die Wahrheit sagten, die Propheten und Gerechten wurden immer weniger, die Not immer größer und keine Worte, die glaubwürdig eine baldige Änderung der Umstände versprachen. Die Gerechten suchten Gott mit dem Wunsch ein Wort zu hören, was den Menschen Mut und Hoffnung gab, aber es geschah nicht!

Und nun komme ich und möchte mit Ihnen darüber sprechen, wie wunderbar es ist, Gottes Reden zu hören. Ich möchte Sie einen Augenblick herausnehmen aus den Großstadtgewühl auf ein Feld. Ein paar Leute, die am Lagerfeuer sitzen und die ihre Schafherden beobachten. Plötzlich passiert etwas, was sich die meisten Propheten und Gerechten gewünscht hätten, vor ihnen, steht ein Engel, dann ein ganzer Engelchor und sie sagen: ?Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr?. (Lu 2:10-11).

Welch eine Herrliche Botschaft: "Euch ist heute der Retter geboren"! Solch eine Botschaft trifft ins Herz. Sie sollte auch Sie ins Herz treffen. Solch eine Botschaft sollte den Menschen bewegen, sofort loszugehen, um diesen Erretter zu begegnen, So geschah es, die Hirten ließen alles stehen und liegen und machten sich auf die Suche nach dem Erretter.

Sehen Sie, das ist das ganz natürliche Leben. Der Mensch hört und er macht sich auf die Suchen zu finden, was die wunderbare Botschaft verspricht, den Erretter. Wie viele Propheten hatten sich gewünscht, diesen Augenblick zu erleben, wie viele Gerechte hatten auf diese Chance gewartet? Und jetzt, heute, habe ich eine wunderbare Botschaft für Sie, für alle, die sich nach Errettung sehnen; die Kranken, die Elenden, die Notleidenden, die sich Abmühenden, "Der Retter ist geboren!" JESUS ist gekommen und ruft den Menschen zu: ?Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!?. ([Mat 11:28](#)) oder ?Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet, all ihr Enden der Erde; denn ich bin Gott und keiner sonst! ([Jes 45:22](#)).

JESUS, der Retter ist geboren, ER ruft auch Sie, auch wenn Sie in großer Not sind, Ihre Lage aussichtslos erscheint! Was werden Sie tun? Werden Sie zu IHM kommen oder Seinen Ruf unbeantwortet lassen? JESUS würde nicht rufen, ER würde nicht SEINE Engel zu den Hirten auf dem Feld senden, wenn JESUS

Dienstag, der 18.01.22

nicht willig wäre zu erretten! Ich würde Ihnen diese Botschaft nicht senden, wenn ich nicht wüsste, JESUS will auch Ihr Erretter sein! "Hören Sie, der Erretter ist gekommen, JESUS ist gekommen für Sie!"

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Tag. Ihr Thomas Gebhardt